

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntniſſe und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 27. Juni 1854.

Inhalt.

An unsere Mitbürger. — 44 Bekanntmachungen.

An unsere Mitbürger.

Die über jede frühere Erwartung hinausgestiegenen Preise aller Lebensmittel wollen auch im Angesicht einer hoffnungsreichen Erndte nicht weichen und ihre fernere Dauer auf mindestens zwei Monat ist kaum mehr zu bezweifeln.

Die Stockung, welche die drohenden Zeitverhältnisse in alle bürgerlichen Nahrungszeige bringen, vermehrt die Noth und macht sie für eine große Zahl unserer unbemittelten Mitbürger täglich schwerer und unerträglicher.

Der bekannte halleſche Wohlthätigkeitsſinn hat nun zwar ſicher im Stillen zur Vinderung das Mögliche gethan, indeſſen der Einzelne kann nur vereinzelt wirken und eine einigermaßen weitergreifende Hülfe läßt ſich nur durch gemeinſame Beſtrebungen leiſten. Unter den obwaltenden Umſtänden kommt ſie auch jetzt noch nicht zu ſpät. Die Unterzeichneten glauben deſhalb den Wünſchen vieler ihrer bemittelten Mitbürger entgegen zu kommen, wenn ſie ſich erlauben, dieſelben zu einer allgemeineren Sammlung und Unterſtützung aufzufordern.

Zur Annahme von Zeichnungen und Geldern sind dazu Listen ausgelegt bei den Herren:

Banquier **Lehmann**, Steinstraße.

= **Barnitson**, Kleinschmieden.

Kaufmann **W. Schröder**, Kleinschmieden.

= **Hollstein**, Geiststraße.

= **J. F. W. Schulke**, Steinhorvorstadt.

= **Teuscher & Vollmer**, äufre Leipz. Str.

= **C. Schöber**, Klausvorstadt.

= **C. A. Jacob**, Hospitalplatz.

Außerdem ist jeder der Unterzeichneten zur Annahme von Beiträgen gern bereit und wird im Kreise seiner Bekannten die Sammlung zu fördern suchen.

Zweck der Sammlung ist der sofort beginnende Verkauf von Lebensmitteln zu billigeren Preisen an Bedürftige und die Deckung des dabei entstehenden Ausfalles.

Die Höhe der eingehenden Gelder wird bestimmen, in welchem Umfange und auf welche Dauer der Verkauf bewirkt werden kann. Es soll die größte Sorgfalt angewendet werden, die Bedürftigsten zu ermitteln und soll über Alles Rechenschaft gegeben werden.

Barnitson. Gekstein. Gifelen, Geh. Rath.
Fritsch, Justiz-Rath. **Hollstein.** C. A. Jacob.
Jacob, Kr.-Ger.-Rath. **Kaufmann.** **Lehmann.**
Leveau. **Philipp**, Rechn.-Rath. **C. Schöber.**
W. Schröder. **Vollmer.** **Wolff.**
W. Wucherer.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von **W. Kauer.**

Bekanntmachungen.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten Capitale können den 1., 3. und 4. Juli c. gegen Vorzeigung der ausgestellten Scheine erhoben werden
 Die Direction des Halle'schen concessionirten Adresshauses
Flöthe.

Die Lieferung von 165000 Stück Braunkohlensteinen für das Hospital auf die Heizungs-Periode 1854/55 soll im Wege der Submission in zwei gleichen Hälften oder den Umständen nach im Ganzen verdungen werden.

Die Steine selbst müssen von bester Zickerbener oder Nietleber Kohle sein und eine Größe von $106\frac{7}{8}$ Kubik-Zoll haben.

Die näheren Bedingungen sind täglich Vormittags auf dem Rathhause bei dem Herrn Stadtsecretair Lind e einzusehen, woselbst auch die Offerten bis

zum 3. Juli c.

sowohl auf die Hälfte als die ganze Lieferung versiegelt abzugeben sind.

Halle, den 21. Juni 1854.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Braunkohlensteinen für die rathshäuslichen Räume, die städtischen Schulen und das königliche Polizei-Bureau soll im Wege der Submission verdungen werden und fordern wir Unternehmer auf, ihre Anerbietungen bis zum 30. d. M. bei uns schriftlich einzureichen.

Die Bedingungen und der Umfang des Bedarfs sind in unserer Kanzlei einzusehen.

Halle, den 22. Juni 1854.

Der Magistrat.

Wein- und Tabaks-Auction.

Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Berlin Nr. 433 wegen Aufgabe einer Weinhandlung 4 bis 500 Flaschen Ungarwein, Ruster-Ausbruch, feine weiße franz. Weine, Wein-Bischof so wie Varinas in Blättern, echte Waare, gegen gleich baare Bezahlung durch mich versteigert werden.

Müller,

Auctionator und gerichtl. Taxator.

Ungartabak, fein Schnitt, à $2\frac{1}{2}$ Sgr. Ernst Becker.

A u c t i o n.

Donnerstag den 29. d. Mts. u. folg. Tage Nachmit. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 **erbtbeilungshalber zwei Nachlässe**, bestehend in **sehr gut gearbeiteten mahagoni, birken und eichen Meubles**, als: Schreib-, Kleider- u. Wäschsekretairs, Sophas, Spiegelschränken, Kommoden, ovale-, runde-, Spiegel-, Klapp-, Wasch- u. Küchentische, Polster- u. Rohrstühle, Bettstellen, Spiegel, Kleiderschränke, **ferner eine sehr gute goldene Cylinderruhr** nebst goldener Kette, silberne Eßlöffel, Leib- u. Bett-Wäsche, 12 Stück neue feine Herrenhemden mit Chemisets, Gardinen, Betten, Kleidungsstücke, 1 sehr gute Doppelflinte (J. N. Bauer a. Mehli), Pistolen nebst Jagdgeräthen, Degen, 1 gut gearbeiteter Reitsattel nebst Zaum und Fliegenzege, Hausgeräthe u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

A u c t i o n.

Montag den 3. Juli c. Nachmittags 2 Uhr sollen Brüderstr. Nr. 224 wegen Domicilveränderung, **Secretairs, Sophas, Ausziehe-, Säulen-, Näh-, Wasch-, Spiel-, Schreib- u. andere Tische, wobei 2 Mahagoni- mit Marmorplatten, und 1 Mahagoni-Coulissentisch zu 20 Personen**, Kommoden, Ottomane, polirte, birken u. mahagoni Rohr- u. Polsterstühle, verschied. Kleider- u. Bücherschränke, Wäschkasten, Regale, verschied. Bettstellen, Spiegel u. dergl., sowie Wirthschafts- u. Küchengeräthe, wobei Waschgefäße, gegen gleich baare Bezahlung durch mich versteigert werden.

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Mein concessionirtes Expeditions-Bureau für schriftliche Aufträge ist jetzt alter Markt Nr. 693.

Beese,

vorm. exped. Secretair und Registr.

Ein Ohrring gefunden Rathhausgasse Nr. 232.

Ein Kinderwagen mit Lederverdeck, auf Druckfedern,
steht zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 40 h.

Java-Tafel-Reis, à *U.* 2 *Sgr.* Ernst Becker.

Haus-Verkauf.

Das den Erben der Fr. Bergmeister Fabian
gehörige, in der kleinen Ballgasse Nr. 1153 hier
gelegene Wohnhaus nebst Stallungen, mit großem
Garten, Brunnenwasser und zwei wüsten Baustellen,
soll aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige
werden ersucht, sich zur Einsicht der Verkaufsbedin-
gungen und zur Abgabe ihrer Gebote bis späte-
stens den 29. Juni c. in dem Hause Nr. 1153
selbst zu melden. Unterhändler sind verboten.

Die Glas- und Porzellanhandlung von
F. A. Vallme in der gr. Klausstraße Nr.
876 empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von feinen
und ordinären Artikeln zur geneigten Abnahme.

Eine Parthie Blumenvasen, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
empfehlen
F. A. Vallme.

Sultanin-Pomade, mit den vorzüglichsten
orientalischen Wohlgerüchen, zugleich die Haare glatt
machend und nervenstärkend, die Büchse 7 $\frac{1}{2}$ *Silbergr.*,
empfehlen
F. John, Markt, Waagegebäude.

Schöner Java-Reis, à *U.* 2 *Silbergr.*,
Bester Arracm-Reis, à *U.* 2 $\frac{1}{2}$ *Silbergr.*,
bei Carl Brodtkorb.

Sealy's imperiale patent: Schener-Ziegel
zum Puzen der Messer und Gabeln, der Küchengeräthe
und aller Gegenstände von Stahl, Eisen, Kupfer,
Messing und Silber, das Stück von ohngefähr 3
U. schwer 5 *Silbergr.*, empfiehlt Carl Brodtkorb.

Mittwoch Broihan in der Brauerei bei
Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Die vom Verwaltungsrath ausgefertigten Interims=Quittungen über die geleistete erste Einzahlung zu den Garantie=Scheinen der hiesigen Lebens-, Pensions- & Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft können gegen Rückgabe meiner Quittung von heute ab bei mir in Empfang genommen werden.

Halle, den 26. Juni 1854.

S. F. Lehmann.

Die Bettfedernhandlung

des **J. Wöschl** aus Böhmen allhier im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße, empfiehlt hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum ihr mit einem bedeutenden Transport frisch assortirtes Lager von allen Sorten feingerissenen, **böhmischen Bettfedern, Daunern und Schwanfedern** in größter Auswahl und gewiß solidesten Preisen. Indem ich einige Zeit selbst hier bin, werde ich auch briefliche Bestellungen prompt und reell ausführen.

Einen Lehrling sucht der Uhrmacher **Ferd. Nummel**, Leipziger Straße Nr. 322.

In einen wenig beschwerlichen Dienst suche ich eine **zuverlässige, reinliche** Person in gekleiden Jahren und nehme Anmeldungen zwischen 11 bis 2 Uhr entgegen.
Zbieck, Märkerstraße Nr. 444.

Eine bescheidene Frau findet als Aufwartung Beschäftigung **Klausthor Nr. 2166.**

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst in Nr. 31 beim Bäckermstr. **Nitzsche.**

Ein paar anständige Leute finden Schlafstelle mit Beköstigung Märkerstraße Nr. 405.

Einem Burschen zum Farbenreiben wird Beschäftigung nachgewiesen durch Herrn Lackirer **Sennecke** in der Steinstraße.

Im Referstein'schen Hause, Kl. Klausstraße 917, steht in der untern Etage eine meublirte Wohnung zu vermietthen u. sogleich zu beziehen, bestehend aus einem großen Zimmer und Kammer, zu dem noch 2 Piecen gegeben werden können.

Große Ulrichsstraße Nr. 71 steht sofort ein elegant meublirtes Logis mit Aufwartung an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietthen.

Eine ausmeublirte Stube und Kammer, parterre, vorn heraus, ist an einen einzelnen Herrn zu vermietthen und sofort zu beziehen.

Näheres großer Sandberg Nr. 264.

Eine Stube für 10 Thlr. ist in Nr. 422 auf dem großen Berlin zu vermietthen.

Ein Logis steht zu vermietthen und jetzt oder zu Michaelis zu beziehen hinterm Bär Nr. 836.

Zwei Stuben, 3 Kammern, Küche und alles Zubehör ist zu vermietthen und 1. October zu beziehen
Strohhof Nr. 2107.

Neumarkt, Breitergasse Nr. 1234 a ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Kammern, Küche u. s. w. an ruhige Leute zum 1. October zu vermietthen.

Eine blühende Asclepia und ein Oleander sind zu verkaufen
Neumarkt Nr. 1234 a.

Eine Parterrewohnung ist an anständige ordnungsliebende Leute zum 1. October zu vermietthen Steinweg 1706. Zu erfahren im Hinterhause beim Gärtner.

Auch ist daselbst eine kleine Gartenwohnung zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche ist an einzelne Personen oder kinderlose Leute zu vermietthen, jetzt oder Michaelis zu beziehen Mühlberg Nr. 1041.

Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2013.

Junge Kagen werden gewünscht. Zu erfragen bei dem Herrn Gastgeber Bügler auf der Maille.

Eine goldene Brosche in Form eines Blattes ist am Sonntag auf dem Wege von Giebichenstein nach Halle verloren gegangen. Dem Finder eine gute Belohnung fl. Klausstraße Nr. 922 b.

Ein schwarz und weißgefleckter Wachtelhund mit einem rothen Halsbändchen ist mir zugelaufen und kann gegen Insertionsgebühren und Futterkosten binnen 8 Tagen abgeholt werden in Nr. 1798, lange Gasse.

Eine gestickte Kindertasche ist verloren gegangen, abzugeben Leipziger Straße Nr. 279.

Zur gütigen Beachtung.

Um Namensverwechslung zu vermeiden, bitte ich auf meinen Vornamen zu achten.

Gottlob Müller, Buchbinder,
Kleine Ulrichsstraße Nr. 996.

Ein **ordentliches** Mädchen wird für den Nachmittag gesucht große Steinstraße Nr. 83.

Pränumerations = Anzeige.

Bei Ablauf des 2ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnetten, die Pränumerations für das 3te Quartal 1854 mit

„Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig“

in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis **9 Uhr Morgens** — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)